

# **Sammlung Theaterzettel**

**Cato von Eisen**

**Gorostiza, Manuel Eduardo de**

**1858-06-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Nr. 129. Freitag, den 11. Juni 1858.

Zum ersten Male:

# Cato von Eisen.

Lustspiel in 3 Akten, nach dem Spanischen des Morosija.

|                                           |                    |
|-------------------------------------------|--------------------|
| Siegfried von Eisenstein.                 | Herr Pieler.       |
| Siegelinde von Eisenstein, dessen Tochter | Fräul. Widmann.    |
| Bertha von Eltvill, dessen Nichte         | Fräul. Rautenberg. |
| Siegmund von Eisenstein, dessen Sohn      | Herr Deeg.         |
| Cato von Eisen.                           | Herr Müller.       |
| Justizrath von Semmel                     | Herr Guttmann.     |
| Polizeirath Kreuzer                       | Herr Schlogell.    |
| Kaspar, von Eisen's Reitknecht            | Herr Bauer.        |
| Rocha, Joze,                              | Fräul. Grün.       |
| Jakob, Diener,                            | Herr Pohlmann.     |
| Andreas, Gärtner,                         | Herr Hamelberg.    |
| Hippolyt, Kutscher,                       | Herr Janson.       |
| Weber, Gensd'armie-Untersoffizier         | Herr Funk.         |
| Ein Schreiber                             | Herr Hedrich.      |
| Gensd'armen.                              |                    |

Das Stück spielt bei Rüdesheim am Rhein auf dem Landgute Eisenstein's.

Hierauf zum ersten Male wiederholt:

## Das nächtliche Stelldichein, oder: Alle fürchten sich.

Komische Oper in 1 Aufzuge, von Hoffmann. Musik von Nicolo Isouard.

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| Herr Wachtel, Landhausbesitzer | Herr Ditt.    |
| Regine, seine Tochter          | Fräul. Kohn.  |
| Louise, seine Nichte           | Fräul. Brand. |
| Herr, Regines Liebhaber        | Herr Stepan.  |
| Fritz, Louises Liebhaber       | Herr Röcke.   |
| Adam, Wachtel's Diener         | Herr Bauer.   |
| Julie, Kammermädchen           | Frau Wleze.   |
| Heinrich, ein fremder Diener   | Herr Wef.     |

Die Handlung geschieht im Landhause des Herrn Wachtel.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Frau Schön.

### Eintrittspreise:

|                                                            |              |                                 |          |
|------------------------------------------------------------|--------------|---------------------------------|----------|
| Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . . | 1 fl. 45 fr. | Sperrsitze im Parquet . . . . . | 1 fl. —  |
| Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .                  | — 36 fr.     | Parterre . . . . .              | — 36 fr. |
| Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . .                  | — 30 fr.     | Gallerie-Loge . . . . .         | — 24 fr. |
|                                                            |              | Gallerie . . . . .              | — 12 fr. |

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.  
" 10 " — " " " Speyer, Neustadt.  
" 9 " 50 " " " nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.